

Faustlos - Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und Gewaltprävention in Kindergärten und Schulen

Referent: Dr. Andreas Schick, Heidelberger Präventionszentrum

Beschreibung:

Faustlos ist ein für Schulen und Kindergärten entwickeltes, hochstrukturiertes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und zur Gewaltprävention. Faustlos gehört inzwischen in über 15.000 deutschsprachigen Institutionen (u. a. auch in Österreich, der Schweiz und Luxemburg) zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Die *Faustlos*-Curricula fördern gezielt sozial-emotionale Kompetenzen in den Bereichen ***Empathie, Impulskontrolle*** und ***Umgang mit Ärger und Wut***.

Aufgrund der entwicklungspsychologischen Orientierung von Faustlos stehen für Kinder unterschiedlicher Altersstufen jeweils speziell zugeschnittene Materialien zur Verfügung. Das Kindergarten-Curriculum umfasst 28 Lektionen, das Grundschul-Programm ist in 51 Lektionen unterteilt und das Faustlos-Curriculum für die Sekundarstufe besteht aus insgesamt 31 Lektionen. Übergeordnetes Ziel von Faustlos ist die Erweiterung des Verhaltensrepertoires und die gezielte Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen. Die zu Beginn erarbeiteten emotionalen und kommunikativen Basiskompetenzen werden dabei sukzessive um Handlungskompetenzen ergänzt und erweitert.

Um die hohe Qualität und Effektivität des Curriculums zu gewährleisten, durchlaufen die Lehr- bzw. Erziehungskräfte vorab ein eintägiges Fortbildungsseminar durch das Heidelberger Präventionszentrum, in dem ein Überblick über das Curriculum gegeben wird, die Ziele des Programms erläutert werden und das Durchführen der Lektionen praktisch geübt.

Weitere Informationen unter <http://www.h-p-z.de>